

den Bäumen; jetzt eben habe ich Lust und bin so stark, dass ich euch mit hinaustragen kann in die Welt.

Die alten Tannen und Fichten aber nicken, und die bereit sind zur Reise, die haut der Holzhauer von der Wurzel ab und legt sie dem Wanderer auf den Rücken; der schleppt sie fort durch's weite deutsche Land, manchmal bis an's Meer. Noch keiner ist wieder heimgekehrt.

Weißt du, wer der Wanderer ist? und wie und warum die Tannen und Fichten mit ihm reisen?

162. Norddeutschland.

Der größte Theil des Königreichs Preußen liegt in der norddeutschen Tiefebene. Gebirgig sind der Süden und Westen, wo sich Theile der mitteldeutschen Gebirgsachse: die Sudeten, das Riesengebirge, der Thüringerwald, der Taunus, der Hunsrück, dann Gebirge erheben, welche diesen vorgelagert sind, wie der Harz, der Teutoburgerwald, das Siebengebirge, der Westerwald und die Eifel. Im Nordosten steigt der halbrunde Landrücken zu 300 m Höhe an, der von vielen kleinen Seen bedeckt ist.

Der nördliche Theil Preußens wird von der Nord- und Ostsee bespült. Sämmtliche deutsche Ströme: die Donau, der Rhein, die Ems, die Weiser, die Elbe, die Oder und die Weichsel bewässern prägnäthiges Gebiet. Die Weichsel, die Oder und die Elbe sind durch Kanäle verbunden. Eine liebliche Gruppe bilden mehrere von der Havel durchströmte Seen. Preußen ist ein in vielfacher Beziehung gesegnetes Land. Reiche Steinkohlenlager finden sich in Schlesien, in der Rheinprovinz und in Westfalen, viele Braunkohlen in der Provinz Brandenburg, Bernstein an der Ostseeküste; viel Salz gewinnt man im Saalegebiet, vortreffliches Eisen in der Rheinprovinz. An Mineralquellen ist die Provinz Hessen-Nassau reich. (Wiesbaden, Homburg, Ems, Selters.)

Die Marschländer im Norden (Schleswig-Holstein), sowie die Gegenden, wo die Tiefebene den Fuß der Gebirge berührt (goldene Aue im Westen der Provinz Sachsen), erzeugen viel Getreide. In Schlesien und Westfalen wächst ausgezeichnete Fläche. Die Thalgebiete des mittleren Rheins, besonders des Rheinganes zwischen Mainz und Bingen sind durch ihre köstlichen Weine (Rüdesheimer, Johannisberger, Geisenheimer u.) berühmt. Schleswig-Holstein und Ostpreußen züchten vortreffliche Pferde (Trakehner Hengste). Schlesien und Sachsen viele Schafe. In Pommern mäht man Gänse von seltener Größe.

In vielen Provinzen Preußens herrscht ein reges Fabrikleben. Schleßische und westfälische (Bielefelder) Leinwand,